

20. Februar 2020

Pilotlehrgang „Regionale Gesundheitskoordination“ erfolgreich abgeschlossen

LR Eichtinger: Nachhaltige Stärkung der Gesundheit für niederösterreichische Bevölkerung

Im Frühjahr 2018 startete der bisher österreichweit einzigartige akademische Lehrgang für „Regionale Gesundheitskoordinatorinnen und Gesundheitskoordinatoren“ der Initiative „Tut gut!“. Kürzlich graduierten erstmals 13 Studierende und schlossen somit das Studium erfolgreich ab. Landesrat Martin Eichtinger und Professor Stefan Nehrer, Dekan der Fakultät für Gesundheit und Medizin an der Donau-Universität Krems, überreichten die Zertifikate.

„Durch die universitäre Ausbildung der regionalen Gesundheitskoordinatoren wird die Gesundheit der Bevölkerung bestmöglich gestärkt. Der Universitätslehrgang ist ein Pionierprojekt zur nachhaltigen Verankerung der Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreichs Gemeinden“, so der Landesrat, der auch betonte: „Die Gesundheitskoordinatorinnen und Gesundheitskoordinatoren haben eine gewichtige Multiplikatorenfunktion bei der Unterstützung und Motivation vieler Personen hin zur Gesundheitsförderung.“

Dekan Nehrer sagte: „Der nächste Lehrgang startet bereits im Herbst 2020. Die Kerninhalte dieser Ausbildung umfassen praxisnahe Projektarbeiten und die Unterstützung von regionalen Gesundheitsaktivitäten. Diese basieren neben Bedarfserhebungen und Qualitätssicherung in den Regionen auch auf Kommunikation und Vernetzung im Hinblick auf regionalpolitische Aspekte und Beratungskompetenzen.“

Weitere Informationen: Initiative „Tut gut“, PR und Kommunikation, Stefan Zwinz, Telefon 676/858 71-33032, E-Mail stefan.zwinz@noetutgut.at, www.noetutgut.at/akademischer-lehrgang, www.noetutgut.at